

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 151.

Mittwoch den 4. Juli

1866.

## Feldpostangelegenheiten.

Es werden fortan Privat-Päckereien zur Beförderung an die im Felde stehenden mobilen Truppen unter folgenden Bedingungen angenommen:

- 1) Die Päckete dürfen nur Bekleidungsstücke, Ausstattungsgegenstände, Wäsche, Stiefeln und dergleichen, nicht aber Schwaaren enthalten.
- 2) Zu dem einzelnen Begleitbriefe darf stets nur ein Packet gehören, dasselbe kann bis zu 15 Pfund schwer sein.
- 3) Der Begleitbrief muß genau ergeben, zu welchem Armeecorps, welcher Division, welchem Regimente, welchem Bataillone, welcher Compagnie (oder sonstigem Truppentheile) der Adressat gehört, welchen Grad und Charakter, oder welches Amt derselbe bei der Militärverwaltung hat.
- 4) Die Verpackung der Sendung muß eine sehr haltbare, feste sein. Die Signatur kann aus einigen Buchstaben bestehen. Am Besten ist eine gute Verpackung in Wachseinen, gehörig vernäht und versiegelt, mit aufgenähtem Reimen, worauf der Name des Empfängers und die Benennung des Truppentheils, bei welchem derselbe steht, als Signatur deutlich ausgeschrieben sind. Bei der Transportweise, wie sie im Felde nur stattfinden kann, empfiehlt sich nicht die Anwendung von Kisten; unformliche Kisten sind als Privat-Päckereien gänzlich ausgeschlossen.
- 5) Eine Angabe des Werthes ist nicht zulässig, ebenso wenig die Entnahme von Postvoorschuss.
- 6) Der Absender muß sich auf dem Begleitbriefe — möglichst auf der Rückseite desselben — nach Namen und Wohnort nennen.
- 7) Das Porto beträgt ohne Rücksicht auf die Entfernung für jedes Pfund 1  $\frac{1}{2}$  S.; als geringster Satz wird der Betrag von 5 S. erhoben.
- 8) Diese Gebühr muß vom Absender bei der Post-Aufgabe frankirt werden.

Die Privat-Päckereien der oben erwähnten Art werden durch die königlichen Post-Anstalten nach Abgabe-Depot-Orten geleitet, von wo demnächst die Abholung durch königliche Militair-Kommando's, gemäß einer zwischen der königlichen Militair-Verwaltung und der Post-Verwaltung getroffenen Uebereinkunft, stattfinden wird. Hiernach kann für dergleichen Sendungen eine gewisse Lieferfrist nicht eingehalten werden. Es ist jedoch nach allen Richtungen die Vorkehrung getroffen, daß die königlichen Armeecorps, sobald eine hinreichende Zahl von Paketen für die betreffenden Truppentheile zur Abholung bereit liegt, davon in Kenntniß gesetzt werden, damit wegen der Abholung durch ein Militair-Kommando die weiteren Anordnungen getroffen werden können.

Vorstehendes bezieht sich nur auf die Privat-Päckereien an die im Felde stehenden mobilen Truppen.

In Bezug auf die Privat-Päckereien an solche Militairs und Militairbeamten, welche in Festungen als Besatzung stehen, oder bei Ersatz-Bataillonen und Ersatz-Escadrons an einem festen Stand-Quartiere befindlich sind, oder zu stehenden Lazarethen in bestimmten Orten des Inlandes gehören, oder als Truppen-Offiziere einen bestimmten Standort haben, oder überhaupt an einem bestimmten Wohnorte dauernd ihren Aufenthalt behalten haben, verbleibt es insofern bei den bisherigen Vorschriften, als Sendungen dieser Art stets nach dem Orte, welchen der Absender vorzeichnet, befördert

und darauf die in Friedenszeiten sonst für dergleichen Päckereien geltenden Tarife in Anwendung gebracht werden.

Berlin, den 28. Juni 1866. **General-Post-Amt.**  
von Philipshorn.

## Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Der Eröffnungstermin der Eisenbahnstrecke Eisleben-Nordhausen ist auf den 10. d. M. hinausgerückt worden. (Halt. Btg.)

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachricht.

Der bisherige Actuar beim hiesigen Kreisgericht **Otto Schmidt** ist zum Universitäts-Cassen-Controleur ernannt worden.

### Mittheilung aus der Sitzung des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung am 30. Juni.

Gerichtshof, Gerichtschreiber, Staats-Anwaltschaft wie bisher.

Als Geschworene fungirten die Herren: Schulze, Rentier hier, — Pfaut, Gastwirth aus Bitterfeld, — Rüdcke, Gutsbesitzer aus Duensteb, — Seidler, Landwirth aus Rothenschrumbach, — Bauer, Brauereibesitzer hier, — Beder, Rentier hier, — Frische, Gutsbesitzer aus Müllerdorf, — Beyer, Deconom hier, — Sappe, Deconom aus Gersteb, — Sturm, Gutsbesitzer aus Iplewitz, — Sasse, Gutsbesitzer aus Burgsdorf, — Bernicke, Gutsbesitzer aus Belleben.

Der erste Angeklagte, Müllergeßell August Friedrich Dietrich aus Coswig, 26 Jahre alt, evangelisch, unverheirathet und bereits einmal wegen Diebstahls mit 14 Tagen Gefängniß bestraft, war angeschuldigt und auch geständig, in der Nähe des Mühlenschrumbach Weineck hier aus einem verschlossenen Kleiderschranke den Knappen Schröter und Viehler im October 1865 Kleidungsstücke und eine silberne Uhr, — und im Februar 1866 dem Viehler Kleidungsstücke im beträchtlichen Werthe, entwendet zu haben. — Es handelte sich blos darum, ob die beiden Diebstähle mittelst gewaltthätiger Eröffnung des Schranke begangen waren. Der Angeeschuldigte behauptete nämlich, daß er den Schrank mit geringer Kraftanstrengung geöffnet habe. Nach dem eingekommenen gerichtlichen Augenschein — der Angeklagte hatte nämlich dem Gericht an dem Schranke zeigen müssen, auf welche Weise er denselben eröffnet — erschien aber eine nicht unbedeutende Kraftanstrengung zur Eröffnung nöthig. — Der Staats-Anwalt beantragte deshalb das Schuldig wegen gewaltthätigen Diebstahls, wogegen der Verteidiger, Gerichts-Assessor Uhde, ausführte, daß für den Angeklagten und in Berücksichtigung dessen robuster Körperconstitution eine nur unbedeutende Anstrengung zur Eröffnung des Schranke nothwendig gewesen sei und also gewaltthätiger Diebstahl nicht vorläge. — Die Geschworenen nahmen jedoch die Gewalt als erwiesen an und wurde Dietrich wegen zweier schweren Diebstähle im Rückfalle mit 2½ Jahren Zuchthaus und Landesverweisung bestraft.

Der zweite Angeklagte war der Bergarbeiter Gottlieb Carl Ernst Wahl aus Halle, 19 Jahre alt, evangelisch und bereits zweimal wegen Diebstahls rechtskräftig bestraft. Derselbe war angeschuldigt und geständig, in der Nacht vom 7. zum 8. April 1866 dem Kaufmann Thieme hier, seinem früheren Brodherrn, aus dem in dessen Wohnhause belegenen, verschlossenen Verkaufsladen neun Thaler Geld, 200 Stück Cigaretten und 2 Pfund Zucker entwendet zu haben. Zur Eröffnung der in den Thiemeschen Keller von der Straße aus führenden Thür will er sich seines jungenweiligen Gehstocks bedient haben, vermittelst dessen er die Thür zuerst etwas in die Höhe gehemmt und dann mit den Händen vollends in die Höhe gehoben habe. Als er die Thür hoch genug gehoben, ist er, seiner Angabe nach, darunter weggekrochen und ließ dieselbe auf seinem Rücken wieder zufallen. Die vom Keller in den Laden führende Thür will er in der Weise geöffnet haben, daß er sich mit dem Rücken gegen dieselbe warf, in Folge dessen nach drei bis viermaligen Versuchen der oberste Haspen mit der Thür hinausflog. In dem Laden angekommen, habe er die oben angeführten Gegenstände entwendet. — Auf Grund dieses Geständnisses ist Wahl wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle mit fünf Jahren Zuchthaus und Polizeiaufsicht auf fünf Jahre bestraft.

Die dritte zur Verhandlung anstehende Sache wider den Fuhrmann Rüdelt aus Crina wegen schweren Diebstahls im Rückfalle mußte vertagt werden.

**Sitzung am 2. Juli.**

Gerichtshof, Gerichtsschreiber, Staats-Anwaltschaft wie bisher. Als Geschworene wurden ausgelost: Beyer, Deonom hier, — Meinde, Gutsbesitzer in Rottelsdorf, — Pfauhl, Gastwirth in Bitterfeld, — Wahl, Ober-Postsecretair hier, — Strumpf, Deonom aus Müderau, — Sturm, Gutsbesitzer in Plewig, — Kirchner, Rentant hier, — Spieß, Oberlehrer hier, — Fröhliche, Gutsbesitzer aus Müllerdorf, — Mende, Bergroth hier, — Aldermann, Kaufmann in Eisleben, — Benneke, Rentier hier.

Beide zur Verhandlung anstehenden Sachen wurden bei verschlossenen Thüren verhandelt. Die erste gegen den Deonom **Wilhelm Schmidt** aus Schlegzig endete mit dessen Freisprechung, — die zweite gegen den Maurerlehrling **Gottlieb Friedrich Kopf** aus Pfützhall mit dessen Verurtheilung zu zwei Jahren Zuchthaus.

**Tageschau.**

Mittwoch den 4. Juli.

**Schwurgerichtssitzung** früh 8 Uhr. 1) Maurer **Veder** und Schuhmacher **Morgenstern** aus Beyer-Naumburg und Gastwirth **Pupke** aus Blantenhain, wegen wissentlichem Meineid, 10 Zeugen. Vertheidiger für alle drei: J. R. Niemer. 2) Dienstknecht **Hahn** aus Beesenstedt, wegen Urkundenfälschung, 2 Zeugen. Vertheidiger: J. R. Niemer.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

**Sammlungen.**

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.). Das Antiken-Cabinet der Universität 12—1 Uhr Vormittags (im Gebäude der Univerf.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftsfotal auf der Königl. Bank. Geschäftsstunden Vormittags 9—10 und Nachmittags 4—5 Uhr.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

**Spartassen.**

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Driberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

**Vereine.**

PolYTECHNISCHER Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends.

Naturhistorischer Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends im „Stadtschießgraben.“

**Niedertafeln.**

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in Kopf's Restauration.

**Bäder.**

**Zabel's Bade-Anstalt.** Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mitttags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

**Fremdenliste.**

Angelommene Fremde vom 29. bis 30. Juni.

**Kronprinz.** Hr. Rittergutsbesitzer Freiherr v. Wiltens a. Posen. Hr. Fabrikbesitzer Köhler a. Hagenow. Die Hrn. Kaufl. Rosenhain a. Berlin und Dehler a. Braunschweig.

**Goldener Ring.** Die Hrn. Kaufl. Sacht a. Cassel, Hofer a. Lüttich, Reinhold a. Münster und Wichmann a. Queblinburg. Hr. Ingenieur Geld a. Berlin.

**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Leib a. Neuwerk und Dribsan a. Alfen.

**Stadt Hamburg.** Fräulein Volkmann a. Bremen. Hr. Oberlehrer Dr. Volkmann a. Schulpforta. Hr. Oberamtmann Kleemann a. Gatterstedt. Hr. Pastor Glöckner a. Neumark. Die Hrn. Kaufl. Scharre a. Braunschweig, Jenner a. Rheydt, Hansbrandt a. Magdeburg und Einede a. Erefeld.

**Mente's Hotel.** Hr. Arzt Dr. Jobbe mit Gemahlin a. Dessau. Hr. Amtmann Meyen a. Potsdam. Hr. Lehrer Hellbach a. Langensalza. Hr. Kreisrichter Mähell a. Spandau. Die Hrn. Kaufl. Rathmann a. Bitterfeld, Weller a. Posen, Käfer a. Nordhausen und Meyer a. Hannover.

**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Kaufl. Merkert a. Berlin und Bahitz a. Leipzig.

**Zum blauen Hocht.** Hr. Dpermlänger Beuba a. Weimar. Hr. Kaufm. Schindewolf a. Dessau.

**Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.**

Stunde	Lufdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,57	4,40	79	12,0	SW	bedeckt 10
Mitt. 2	329,80	4,37	56	16,3	SW	trübe 8
Abd. 10	329,50	4,30	75	12,3	SW	trübe 9
Mittel	329,62	4,36	70	13,5		trübe 9

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt!

**Telegraphische Witterungsberichte.**

2. Juli.

Stunde	Ort.	Barometer Pariser Linien.	Temperatur Reaumur.	Wind.	Allgemeine Simmelsansicht.
8 Mrg.	Brüssel	332,9	16,8	SSW mäßig	bedeckt
	Saparanda	333,0	12,8	S schwach	heiter
	Petersburg	333,1	17,2	SO schwach	heiter.
Preussische Stationen.					
6 Mrg.	Memel	330,9	14,8	W mäßig	bedeckt, Regen
	Berlin	330,7	13,0	SW stark	bed., gef. Reg.
	Münster	330,1	10,5	W mäßig	regnerisch
	Lorgau	329,3	12,6	S mäßig	bed., gef. Nöhm. u. Abds. Reg.
	Ratibor	324,8	16,0	SW mäßig	wolfig
	Trier	328,0	11,3	SW schwach	trübe Regen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Bei der am 26. d. Mts. stattgefundenen Klassificirung der Landwehr 2. Aufgebots aller Waffen-Gattungen für den Fall der Einberufung sind von den eingegangenen Reklamationen nachstehende Mannschaften durch Versetzung hinter die älteste Klasse des 2. Aufgebots berücksichtigt worden:

1. der Pionier 2. Aufgebots Schlossermeister Unger,
2. der Jäger 2. Aufgebots Fuhrherr Eder,
3. der Infanterist 2. Aufgebots Schuhmachermeister Schmalz,
4. der Infanterist 2. Aufgebots Tischlermeister Wenland,
5. der Unteroffizier 2. Aufgebots Seilermeister Güttner,
6. der Unteroffizier 2. Aufgebots Kaufmann Simon,
7. der Unteroffizier 2. Aufgebots Kaufmann Paul Mulertt,
8. der Infanterist 2. Aufgebots Kaufmann Wiesero,
9. der Gefreite 2. Aufgebots Lederhändler Hermann Friedrich,
10. der Unteroffizier 2. Aufgebots Kaufmann Beck,
11. der Infanterist 2. Aufgebots Zimmermann Wege,
12. der Infanterist 2. Aufgebots Zimmermann Gellert,
13. der Infanterist 2. Aufgebots Arbeiter Sonder,
14. der Infanterist 2. Aufgebots Maurer Köther,
15. der Infanterist 2. Aufgebots Handelsmann Tränker,
16. der Infanterist 2. Aufgebots Fabrikarbeiter Gräß,
17. der Unteroffizier 2. Aufgebots Kaufmann Kersten,
18. der Infanterist 2. Aufgebots Tapezierer Maseberg,
19. der Unteroffizier 2. Aufgebots Kaufmann Apelt,
20. der Infanterist 2. Aufgebots Arbeiter Spangenberg,
21. der Infanterist 2. Aufgebots Arbeiter Bruder,
22. der Infanterist 2. Aufgebots Getreidehändler Hesse,
23. der Infanterist 2. Aufgebots Lohgerber Apel,
24. der Infanterist 2. Aufgebots Fuhrmann Borrman,
25. der Garde-Infanterist 2. Aufgebots Gärtner Stieme,
26. der Infanterist 2. Aufgebots Bäckermeister Brand,
27. der Trainsohbat 2. Aufgebots Fuhrmann Fischer gen. Schade,
28. der Unteroffizier 2. Aufgebots Wehlhändler Weife,
29. der Garde-Infanterist 2. Aufgebots Klemmermeister Ertel,
30. der Cavallerist 2. Aufgebots Buchbindermeister Heutel,
31. der Infanterist 2. Aufgebots Drechselmeister Heiling,
32. der Infanterist 2. Aufgebots Handelsmann Bachmann,
33. der Infanterist 2. Aufgebots Kaufmann Bauchwitz,
34. der Infanterist 2. Aufgebots Arbeiter Stamm,
35. der Infanterist 2. Aufgebots Schlosser Schilke,
36. der Unteroffizier 2. Aufgebots Braunkohlenfabrikant Poltz,
37. der Infanterist 2. Aufgebots Weinbändler Broidt,
38. der Oberpionier 2. Aufgebots Schmied Burghardt,
39. der Unteroffizier 2. Aufgebots Maurermeister Steinhauß,
40. der Infanterist 2. Aufgebots Viehhändler Meyer,
41. der Vicefeldwebel 2. Aufgebots Expedient Stiglich,
42. der Infanterist 2. Aufgebots Bahnarbeiter Lehmann,



43. der Artillerist 2. Aufgebots Seilermesser Reiband,  
 44. der Infanterist 2. Aufgebots Schneidermeister Sparenberg,  
 45. der Infanterist 2. Aufgebots Stellmachermeister Gubsch,  
 46. der Artillerist 2. Aufgebots Fuhrmann Schaaf,  
 47. der Oberpionier 2. Aufgebots Zimmermeister Grimm,  
 48. der Cavalierist 2. Aufgebots Fleischermeister Kirchner,  
 49. der Wehrmann 2. Aufgebots Sattler Heinide,  
 50. der Unteroffizier 2. Aufgebots Zimmermeister Wiese,  
 51. der Wehrmann 2. Aufgebots Schneidermeister Müller,  
 52. der Unteroffizier 2. Aufgebots Siedefactor Schulze,  
 53. der Sergeant 2. Aufgebots Magistratsbote Kleemann,  
 54. der Pionier 2. Aufgebots Röhrenmeister Gäde,  
 55. der Garde-Landwehmann 2. Aufgebots Maschinenfabrikant Zimmermann,  
 56. der Unteroffizier 2. Aufgebots Actuar Nittrig,  
 57. der Infanterist 2. Aufgebots Zimmermann Glaser,  
 58. der Infanterist 2. Aufgebots Schriftfeger Naude,

59. der Hautboist 2. Aufgebots Quartieramtsbote Schmitz,  
 60. der Infanterist 2. Aufgebots Schmied Eberhardt,  
 61. der Garde-Infanterist 2. Aufgebots Zimmermeister Stephan.  
 Die übrigen Reclamationen mußten als geseklich nicht begründet, zum Theil aber auch deshalb zurückgewiesen werden, weil Reclamanten ihre Zurückstellung auf Grund beigebrachter civilärztlicher Atteste wegen körperlicher Dienstuntauglichkeit beantragt hatten, da die Feststellung der letzteren erst bei einer event. Einberufung der Betreffenden, und zwar ausschließlich durch die Militärbehörde, unter Hinzuziehung eines Militär-Arzt's zu bewirken ist.  
 Die beigebrachten Arzt-Atteste können zu anderweitiger Benutzung aus unserem Militair-Bureau wieder zurückgefordert werden.  
 Halle, den 29. Juni 1866.  
**Der Magistrat.**

Das Geschäftslokal des Herrn Fortschreibungsbeamten Römer ist vom 1. Juli d. J. ab **Niemeyerstraße Nr. 1.**  
 Halle, den 30. Juni 1866.  
**Der Magistrat.**

### Bekanntmachungen.

**Süße und saure Milch** täglich frisch  
 Steg 3.

**Thür. Salzbuter** à lt. 7 Gr. empfiehlt  
 gr. Steinstraße 26.

**Zu verkaufen** sind billig zwei Keisetaschen  
 Weidenplan, Gartengasse 8.

Getrag. u. neue Kleidungsstücke, Wäsche, Bet-  
 ten u. kauft Frau **Künstlin**, alter Markt 28.

Ein gut erhaltener Kinderwagen gesucht. Ab-  
 unter Z. Nr. 50 niederzulegen.

Kumpen, Knochen, altes Eisen u. s. w. kauft  
 zum höchsten Preise gr. Wallstraße 35.

**200 %** auszuleihen Schmeerstraße 16, 2 Tr.

**100 %** oder **200 %** werden auf sichere  
 Hypothek sofort gesucht durch

**Reuner**, Töpferplan 2.

**Polsterarbeiten aller Art** fertigt stets  
 in und außer dem Hause

**C. Rudloff**, Täschnermstr., Herrenstraße 3.

Meine Wohnung ist nicht mehr Dberglauchsa 34,  
 sondern **Bäckergasse Nr. 1.**

**Friedrich Barth**, Fuhrherr.

Für meine **Färberei-Aufnahme** in Halle  
 suche ein junges anständiges Mädchen  
 mit guten Schulfenntnissen. Selbstgeschriebene  
 Adressen mit Bemerkung der bisherigen Verhält-  
 nisse sind an Herrn Stadtrath **Kaufmann** für  
 mich abzugeben. **W. Spindler.**

**Ich suche Jemanden**, der das Räuchern  
 von ca. **6 Schock Seringen** übernimmt, ich  
 zahle dafür per **Schock 5 - 6 Silberg.**  
**Wolke.**

**Gesucht** wird sogleich ein gewandtes Mäd-  
 chen für die Wirthschaft gr. Ulrichstraße 35.

**Gesucht** wird ein **Torsmacher**  
**Mühlgraben 5b.**

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein gut empfoh-  
 lenes Mädchen für Küche und Haus  
 gr. Klausstraße 30.

Tüchtige Mädchen sucht sofort  
 Frau **Schulz**, Breitestraße 37.

Eine alleinstehende Frau, deren Mann einge-  
 zogen, sucht eine Aufwartung. Zu erfragen bei  
 Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 3, 2 Tr.

**Zu vermieten** an ruhige Leute 1 Stube,  
 2 Kammern, Küche u. Preis 36 %  
 gr. Ulrichstraße 37.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wünscht für  
 Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen  
 Herrschaft einen Dienst.  
 Rathhausgasse 17.

**Zu vermieten** steht sofort oder später ein  
 freundliches Logis, 2 Stuben, 2 Kammern und  
 Zubehör  
 Spitze 20, vis-à-vis der Klausbrücke.

**Zu verm.** 3 St., 2 K. u. Zub., part., o. 3 St.,  
 3 K. u. Zub., Bel-Stage Niemeyerstraße 13.

**Zu vermieten** 2 Stuben, 2 K., K. nebst  
 Zubehör  
 Landwehrstraße 2.

**Zu vermieten** ein Logis, 2 St., 2 K.,  
 K. nebst Zubehör und Gartenbenutzung, zum  
 1. October zu beziehen  
 Landwehrstraße 2.

**Zu vermieten** Stube, Kammer, Küche an  
 stille Leute  
 Brunoswarte 7.

1 - 2 St., K., K. u. verm. Rannische Str. 4.

**Zu beziehen** ist zum 1. October 1 Stube,  
 Kammer und Küche  
 Geißstraße 47.

**Zu vermieten** sind 2 St., 2 K., K., ver-  
 schließb. Entree und alles Zubehör und 2 Parterre-  
 Stuben, 2 K., K. nebst allem Zubehör, Brunnen-  
 wasser nebst Gartenpromenade lange Gasse 5b.

**Zu vermieten** ist sogleich 1 lt. St. und  
 K. mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person  
 gr. Ulrichstraße 21.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung mit Werk-  
 stelle bei  
**Kyritz**, kl. Ulrichstraße 33.

**Zu vermieten** ist eine geräumige Drechs-  
 lerwerkstatt nebst Wohnung. Näheres Gartengasse 6.

**Zu vermieten** und 1. October d. J. zu bezie-  
 hen ist eine Parterre-Wohnung Fleischergasse 45.

**Zu beziehen** ist zum 1. October 1 Logis  
 (Bel-Stage) von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche,  
 Speisekammer, Mitgebrauch des Waschhauses  
 Geißstraße 47.

**Zu beziehen** sind sofort zwei möbl. Woh-  
 nungen  
 Markt 11.

**Zu vermieten** sind drei freundliche Stu-  
 ben  
 Jägergasse 1.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer  
 für 32 %  
 Jägergasse 1.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube  
 Mittelstraße 4, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer  
 möblirt  
 Herrenstraße 7.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche  
 Stube mit oder ohne Möbel an 1 Dame oder  
 1 Herrn  
 Grasenweg 21, 3 Tr. r.

Möbl. Wohnung (auf Verlangen mit Bur-  
 schengelaf)  
 kl. Wallstraße 2.

**Zu vermieten** ist 1 möbl. St. an 1 oder  
 2 anst. Herren  
 kl. Ulrichstraße 25.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist  
 ein Logis für 26 %  
 Leipzigerstraße 9.

**Zu vermieten** und zum 1. October oder  
 auch früher zu beziehen sind (wegen Abreise von  
 hier) von einer ruhigen Familie 2 Stuben nebst  
 Kammern u.  
 Mittelstraße 18.

**Zu vermieten** und sofort oder 1. Octo-  
 ber zu beziehen sind in der Niemeyerstraße 2 Woh-  
 nungen, jede 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und  
 Zubehör. Auskunst  
 Königsplatz 6, part.

**Zu beziehen** sind zum 1. October 2 St.,  
 3 K., K. nebst Zubeh. (Parterre)  
 Spiegelgasse 9.

**Zu vermieten** und 1. October zu beziehen  
 ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst  
 Zubehör  
 Langegasse 4.

**Zu vermieten** sind mehrere große und  
 kleine Logis  
 Dberglauchsa 15.

**Zu vermieten** ist 1 Stube, Kammer und  
 Küche  
 Strohhofspitze 29.

**Zu vermieten** sind mehrere Familien-  
 Wohnungen  
 Mittelstraße 1.

**Zu vermieten** und sofort oder 1. Octo-  
 ber zu beziehen ist eine Wohnung von 2 Stuben,  
 Kammer, Küche und Zubehör.  
**S. Langrock**, Leipzigerstraße 17.

**Zu vermieten** und sogleich oder 1. Octo-  
 ber zu beziehen ist eine Wohnung von Stube,  
 Kammer, Küche und Zubehör  
**S. Langrock**, Leipzigerstraße 17.

**Zu vermieten** und den 1. October zu be-  
 ziehen eine Parterre-Wohnung von Stube, Kam-  
 mer, Küche nebst Zubehör  
 Rittergasse 18.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für 36 %  
 gr. Klausstraße 12.

**Zu vermieten** ist zum 1. October in einem  
 anständigen Hause eine Wohnung für einzelne  
 Damen oder kinderlose Leute. Näheres in der  
 Exped. d. Bl.

## Heute Prima Nothfleisch bei

**Neue Isländer Matjes-Seringe**  
empfehlen **August Fiedler, gr. Klausstraße 10.**

### Das Damen-Kleidergeschäft von C. Herrmann

befindet sich von heute ab nicht mehr kl. Ulrichsstraße 7, sondern **Mannische Straße Nr. 13,** im **Weinack'schen Hause, 1 Tr. hoch.** Wir bitten das uns in dem früheren Logis gezollte Vertrauen auch ferner gütigst bewahren zu wollen. Es zeichnen sich ergebenst  
Halle, den 2. Juli 1866.  
**die Geschwister Herrmann.**

**Gesucht** wird zum **1. October** von einem jungen kinderlosen Ehepaare eine Wohnung von 2 Stuben, 2-3 Kammern, Entrée und Zubehör in einem anständ. Hause. **Preis 70-80 %** Offerten sub H. # 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ohne Betten wird auf einige Wochen zu mietzen **gesucht,** hierbei muß außer Platz für ein Pferd auch Einfahrt in einen Hof für einen Wagen sein. **Adr. b. Photogr. Held, kl. Sandberg 6,** abzug.

Ein Laden mit Ladentube und Familienlogis ist **1. October** zu vermieten gr. Klausstraße 10.

Eine Etage von 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist zum **1. October** zu vermieten gr. Klausstraße 10.

Eine große Werkstelle mit darüber befindlicher Familien-Wohnung **1. October** oder auch früher zu vermieten gr. Klausstraße 10.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör per **1. October** zu vermieten. Alles Nähere bei **August Fiedler, gr. Klausstraße Nr. 10.**

**Zu vermieten** ist St., K., K. ohne Möbel an 1 Herrn oder Dame **Moritzkirchhof 9.**

**Zu vermieten** sind jetzt und zum **1. October** zu beziehen 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, Keller, Waschhaus

**Karl Zabel, Zimmermeister, Promenade, Mauergasse 7.**

**Zu vermieten** ist 1 Wohnung von 2 Stuben, Entrée nebst Zubehör gr. Ulrichsstraße 16.

**Zu vermieten** per Michaelis die 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, Speisege- wölbe, Küche, Keller, Boden, Waschhaus und großem Hausflur gr. Steinstraße 73.

**Zu beziehen** ist den **1. October** eine Etage aus 3 St., 3 K., Entrée, Küche nebst Zubehör **Leipzigerstraße 58.**

**Die 1. Etage** von 3 Stuben, 3 Kam- mern, Küche u. Zubehör, so wie 2 klei- nere Wohnungen sind zu vermieten und Michaelis zu beziehen gr. Schlamn 9.

**Zu vermieten** sind ganz oder getheilt 3 Stuben, 2 Kammern, Vorзал, 1 oder 2 Kü- chen mit Zubehör 1 Treppe hoch **gr. Ulrichsstraße 10.**

**Zu beziehen** sind sogleich oder **1 October,** für eine einz. Dame passend, 2 St., 2 K., K., verschl. Entrée u. Zubehör **alter Markt 35.**

**Zu vermieten** und **1. October** zu beziehen ist Stube, Kammer, Küche u. Zubehör an ruhige Leute **gr. Wallstraße 5.**

**Zu vermieten** und **1. October** zu beziehen ist Lindenstraße 2 eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenantheil. Näheres **Töpferplan 1.**

**Zu beziehen** zum **1. October** 2 gr. Wohn- von 2-3 St., K. u. Zubehör **alter Markt 28.**

**Zu vermieten** ist an ein Paar ruhige Leute St., K. u. K. Ebenfalls sind möblirte Woh- nungen sofort zu beziehen **gr. Ulrichsstr. 28.**

Ein Logis zu 65 %, eins zu 60 % u. eins zu 40 % sind an nur anständige Familien sofort oder Michaelis anderweit zu vermieten

**J. Arnold, gr. Klausstraße 7.**

**Zu beziehen** ist sofort eine Wohnung an ruhige Leute (Preis 24 %) **Thalgasse 1.**

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für 80 % kl. Klausstraße 14.

**Zu vermieten** und zum **1. October** zu beziehen ist ein Logis im Hofe, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör. Näheres **Frändensstraße 1.**

**Zu vermieten** und **1. October** zu beziehen sind 2 Stuben, 3 Kammern, große Küche und sonstiges Zubehör **kl. Ulrichsstraße 22.**

In dem Hause Mauergasse 6 (frühere Blinden-Anstalt) ist die untere Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst allem Zubehör mit Garten-Verwendung zum **1. October** zu vermieten. Alles Nähere beim **Kaufmann Hebeckerl, Lange-gasse 25.**

### Laden-Vermietung.

**Zu vermieten** und sofort oder den **1. Octo- ber** zu beziehen ist ein Laden mit oder ohne Woh- nung gr. Ulrichsstraße 45.

**Zu vermieten** und **1. October** zu beziehen sind an ruhige Leute 2 Stuben mit Zubehör für 50 % **Töpferplan 1.**

**Zu vermieten** ist eine kleine Stube, für eine einzelne Frau passend, **gr. Berlin 12.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine freundlich möblirte Stube und Kammer **Schmeerstraße 4.**

**Zu vermieten** eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche, Zubehör, desgl. von Stube und Kammer **kl. Brauhausgasse 15.** Dasselbst ein guter Handrollwagen und ein Handswagen zu verkaufen.

**Zu vermieten** 2 Wohnungen, 2 Stuben, 2 K., K., eine mit Möbel **Zapfenstraße 17 h.**

Sogleich zu beziehen Stube, Kammer, Koch- gelegenheit. Zu erfragen **Schmeerstraße 24, 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 K., Küche nebst Kammer, Keller und Bodengelaß **Barfüßerstraße 9.**

## Fr. Thurm.

**Frische Thür. Salzbutten**  
empfehlen billigst **Albert Türpen.**

**Echt Bayr. Malzzucker**  
in schöner frischer Waare bei **Albert Türpen, Schmeerstraße 14.**

**Täglich frisch gebrannten**  
**ff. Café à Pfd. 15 Sgr.,**  
**f. do. à Pfd. 14 Sgr.**  
**August Fiedler,**  
**gr. Klausstraße 10.**

**Gründlichen Unterricht im Clavier-**  
**spielen für Anfänger, die Stunde 2 1/2 Sgr.** Das  
Nähere in der Expedition dieses Blattes.

### Verloren.

Ein Notiz-Buch wurde gestern vom Waisen- hause, Gottesacker-Mauer durch die Steinstraße nach **Frenberg's** Garten resp. daselbst ver- loren; es enthielt außer anderen werthlosen Papie- ren 7 Zeugnisse. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung im Waisen- hause, 2. Eingang, abzugeben.

Eine blaue Brille aus dem Fenster gefallen. Bitte abzugeben **Steinweg 38.**

Einen Hausschlüssel verl. Abzug. **Grafeweg 3.**

Eine goldene Broche mit Granaten ist auf dem Wege von der Brüderstraße nach dem Markte verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Brüderstraße 6.**

Unter heutigem Datum eröffnete ich **großer Sandberg 14** eine **Speisewirthschaft** unter reellster und billigster Bedienung.

Auch ist daselbst ein **ff. Töpfchen Lager-** bier nebst anderen Bieren zu haben.  
**Carl Stolze.**

### Bekanntmachung.

Die **Schneider- u. Maurer-Geserbege** befindet sich **kl. Ulrichsstraße 8.** Mittagstisch à 2 1/2 Sgr. wird verabreicht.

Unserem Ehrenmitgliede **C. Liebig** zu seinem **49. Geburtstage** ein Lebehoch!  
Halle, den 3. Juli 1866.

### Velitia.

## Juristischer Verein.

**Mittwoch** den 4. Juli Abends 8 Uhr  
Sitzung im Stadtschießgraben.

## Nabeninsel bei Kurzhals.

**Mittwoch** den 4. Juli **Concert.**

### Wasserstand der Saale bei Halle.

2. Juli Ab. am Unterpegel 5 Fuß — Zoll  
3. " Ma. " " " 5 " "

### Temperatur in Teucher's Wellenbad.

	2. Juli	3. Juli
Luft	12 Uhr Mittags 15 Grad	6 Uhr Abends 14 Grad
Wasser	18 " "	17 " "